

Eine knappe Auswärtsniederlage kassierten die Giengener Handballerinnen bei der TG Biberach.

Trainer Thomas Schirm hatte zuvor gewarnt, dass man gegen die starken Gastgeberinnen von Beginn an konzentriert seine Chancen nutzen müsse. Trotzdem hatte Biberach den besseren Start in die Partie und konnte mit 3:0 in Führung gehen, ehe Katrin Renelt in der 9. Minute der erste Treffer für die TSG gelang. Während die Gegnerinnen ihre Angriffe konsequent ausspielten und die daraus resultierenden Chancen nutzten, schloss Giengen meistens überhastet ab oder scheiterte an der starken Biberacher Torfrau. Zum Glück hatte auch TSG-Torhüterin Anke Mühlberger einen guten Tag erwischt, so dass sich der Rückstand in Grenzen hielt. Im Angriff konnte Yvonne Lindner zwei Treffer erzielen, doch die Gastgeberinnen bauten ihre Führung bis auf 7:4 aus, ehe Katrin Renelt und Carmen Schirm die TSG wieder auf 8:6 heranbringen konnten. Biberach bestimmte weiter das Spiel und während Giengen sieben Minuten ohne Treffer blieb, gingen die Gastgeberinnen zur Halbzeitpause mit 11:6 in Führung.

Aber die Giengenerinnen gaben sich noch nicht geschlagen und kamen hochmotiviert aus der Kabine. Franziska Steier und Verena Oberling trafen zum 11:8 und nach zwei weiteren Treffern von Kristina Nüsseler und Katrin Renelt war die TSG wieder dran. Doch wie sich das Team auch mühte, der Ausgleichstreffer wollte einfach nicht fallen. Im Gegenteil, Biberach setzte sich erneut auf 15:12 ab. Hanna Trittler traf dann postwendend von Linksaußen. In Unterzahl konnte Kristina Nüsseler einen Gegenstoß zum 15:14 - Anschlusstreffer verwandeln. Doch wieder reichte es nicht zum Ausgleich, stattdessen verwandelte Biberach einen Strafwurf zur erneuten Zwei-Tore-Führung. Es blieb spannend. Yvonne Lindner brachte Giengen mit einem Gegenstoß wieder heran, aber die Gastgeberinnen konterten und zogen bis zur 53. Minute auf 18:15 davon.

Alles sah nach einem Sieg für Biberach aus, doch die TSG gab sich immer noch nicht geschlagen und schaffte das Unmögliche. Mit vier Treffern innerhalb vier Minuten verwandelte man einen Rückstand in eine 18:19 - Führung. Dann eine strittige Szene. Kristina Nüsseler wird, alleine auf das Biberacher Tor zulaufend, gefoult. Der Pfiff der Unparteiischen, die schon

Frauen WL-S TG Biberach - TSG Giengen 20:19 (11:6)

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Montag, den 18. Januar 2010 um 08:08 Uhr

zuvor einige Male für Kopfschütteln auf der Giengener Bank gesorgt hatten, bleibt jedoch aus. Stattdessen kommt Biberach in Ballbesitz und trifft wenig später per Siebenmeter zum Ausgleich. Giengen zieht einen Spielzug an, doch Biberachs Torfrau pariert den Ball. Und nur wenige Sekunden später treffen die Gastgeberinnen zum knappen 20:19 - Sieg.

„Das Spiel haben wir in der ersten Hälfte verloren, weil wir zu viele gute Chancen ausgelassen haben“, so ein sichtlich enttäuschter Trainer Thomas Schirm. (am)

Anke Mühlberger, Andrea Hermann, Andrea Diebold; Yvonne Lindner 5, Kristina Nüsseler 3, Cindy Stahl, Anita Somogyi, Hanna Trittler 1, Franziska Steier 1, Carmen Schirm 2, Katrin Renelt 6, Simone Haselbauer, Verena Oberling 1